

Bundestransferstelle "Kleinere Städte und Gemeinden - Überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke"

Transferwerkstatt Potenziale bündeln in kleineren Städten und Gemeinden

**Austausch zu den ersten Erfahrungen
mit dem neuen Städtebauförderungs-
programm**



Bischofsheim a.d. Rhön am 27./28. März 2012

Historisches Rentamt in Bischofsheim a.d.Rhön

13.30 – 14.30 Uhr
Anmeldung zur Transferwerkstatt

14.30 – 15.00 Uhr
Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
*Prof. Hagen Eyink, Bundesministerium für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung*
*Armin Keller, Oberste Baubehörde im Bayerischen
Staatsministerium des Innern*
*Udo Baumann, Bürgermeister Bischofsheim a.d. Rhön,
Sprecher des Kreuzbergallianz e.V.*

15.00 – 15.30 Uhr
Erste Erkenntnisse aus der Programmumsetzung
Holger Pietschmann, Bundestransferstelle

15.30 – 16.00 Uhr
Kaffeepause

16.00 – 18.00 Uhr
**Diskussion in drei thematischen Arbeitsgruppen mit je zwei
Impulsreferaten**

**1 Organisation und Management der interkommunalen
Zusammenarbeit**
Roland Schröder, LPG Landesweite Planungsgesellschaft mbH
*Georg Köppl, Bürgermeister der Gemeinde Altendorf, Brückenland
Bayern-Böhmen*
Moderation: Holger Pietschmann, Bundestransferstelle

2 Überörtliche Beteiligung in kleineren Städten und Gemeinden
*Hans-Jürgen Altrogge, Regionalmanager,
Regionalforum Südliches Paderborner Land e.V.*
*Matthias Habermeier, Argus Concept Gesellschaft für
Lebensraumentwicklung mbH*
Moderation: Henning Rohwedder, Bundestransferstelle

3 Bündelung der Städtebauförderung mit weiteren Förderansätzen
Manfred Eibl, Bürgermeister Perlesreut, Ilzer Land
*Dr. Jan Swoboda, Leiter der Deutschen Vernetzungsstelle Ländlicher Raum
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung*
Moderation: Katharina Janke, Bundestransferstelle

18.00 – 19.00 Uhr
Marktplatz

**Gelegenheit des Austauschs der Teilnehmerinnen und
Teilnehmer in der Posterausstellung**
Einführung: Katharina Janke, Bundestransferstelle

19.30 Uhr
Ende des ersten Veranstaltungstages

anschließend
Ausklang der Veranstaltung im Kloster Kreuzberg

9.00 – 9.30 Uhr
**Regionalstrategie Daseinsvorsorge - eine Methode zur
interkommunalen Daseinsvorsorgeplanung**
Prof. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg

9.30 – 10.45 Uhr
**Vortrag der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und offene
Diskussion**

10.45 – 11.00 Uhr
Schlusswort
Dr. Steffen Maretzke, BBSR

11.00 – 11.30 Uhr
Einführung zur Gebietsrundfahrt durch die Kreuzbergallianz

Die Daseinsvorsorgestrategie der Kreuzbergallianz
*Dr. Wolfgang W. Fruhmann, Dr. Fruhmann & Partner
Beratungsgesellschaft mbH*
*Gunter Schramm, Büro Planwerk – Stadtentwicklung
Stadtmarketing Verkehr, GbR*
*Leonhard Valier, Büro für Städtebau und Bauleitplanung
Wittmann, Valier und Partner GBR*

kurzer Überblick über die Stationen der Rundfahrt
*Udo Baumann, Bürgermeister Bischofsheim a.d. Rhön,
Sprecher des Kreuzbergallianz e.V.*

11.30 – 12.00 Uhr
Mittagsimbiss

12.00 – 14.00 Uhr
Gebietsrundfahrt Kreuzbergallianz

14.00 Uhr
Ende der Veranstaltung